

Eingewöhnung

Wir beziehen Sie als Eltern bewusst in den Eingewöhnungsprozess ein, der für das Kind, sein Wohlbefinden in der Kita und seine zukünftige Entwicklung von entscheidender Bedeutung ist.

In den ersten Lebensmonaten bauen Kinder besondere Beziehungen, Bindungsbeziehungen zu den Personen ihrer engsten Umgebung auf - ein gefühlsmäßiges Band. In Stresssituationen (fremde Umgebung, fremde Personen,...) benötigen Kinder die Anwesenheit solcher Bindungspersonen, um ihr „inneres Gleichgewicht“ zu halten oder wieder herstellen zu können. Die Eltern sind eine „sichere Basis“.

Es sind Bindungspersonen des Kindes, die das frühkindliche Lernen unterstützen und sichern. Kinder lernen auf ihre eigene Weise die neue Umgebung am schnellsten kennen, wenn sie Vater oder Mutter als „sichere Basis“ bei Unerwartetem haben, zu der sie sich zurückziehen können. Oft schon nach einigen Augenblicken löst sich das Kind wieder und setzt seinen Erkundungsgang fort.

Durch die Unterstützung der Eltern baut das Kind innerhalb kurzer Zeit eine bindungsähnliche Beziehung zur Erzieherin auf, die dann die Funktion der „sicheren Basis“ im Kindergarten übernimmt. Sie als Eltern bleiben aber die Hauptbindungsperson.

Informationselternabend

für alle Eltern deren Kinder im kommenden Kindergartenjahr aufgenommen werden
Vorstellung der Kita und des Ablaufes der Eingewöhnung

Anmeldegespräch mit der Kita Leitung

Sie vereinbaren 3 Monate vor der Aufnahme Ihres Kindes in die Kita einen Termin mit der Kita Leitung. An diesem Termin werden alle Formalitäten geklärt.

Sie vereinbaren die Termine für die Eingewöhnung mit der Gruppenleitung.

Erster Kontakt in der Familie

In der Woche vor der Eingewöhnung bieten wir Ihnen einen Besuchstermin in der Familie an. Das ermöglicht ein erstes Kennenlernen im vertrauten und geschützten Rahmen des Kindes.

Erster Kontakt in der Kita

- ▶ Das Kind mit seinen Bedürfnissen und dessen Eingewöhnung in die Kita stehen dabei im Mittelpunkt.
- ▶ Dauer: ca. 1 Stunde

Die dreitägige Grundphase

- ▶ Ein Elternteil kommt drei Tage lang mit dem Kind in die Einrichtung
- ▶ Immer die gleiche Person
- ▶ Drei Tage lang je eine Stunde
- ▶ Anschließend gehen beide wieder
- ▶ Kein Trennungsversuch

Eltern

- ▶ Der Elternteil verhält sich passiv, schenkt aber dem Kind volle Aufmerksamkeit - der Elternteil als sichere Basis.
- ▶ Das Kind nicht drängen, sich von ihm zu entfernen
- ▶ Immer akzeptieren, wenn das Kind ihre Nähe sucht

Erzieherin

- ▶ Erzieherin nimmt vorsichtig Kontakt zu dem Kind auf und beobachtet die Situation.
- ▶ Mitnahme eines „Übergangsobjektes“
 - Wichtiges Schmusetier, Tuch, Schnuller,... oder ähnliches für das Kind

Erster Trennungsversuch und vorläufige Entscheidung über die Eingewöhnungsdauer

- ▶ Der Elternteil kommt am 4. Tag mit dem Kind in die Einrichtung.
- ▶ Nach Absprache mit der Erzieherin verabschiedet sich der Elternteil klar und eindeutig und verlässt den Gruppenraum für ca. 30 Minuten.
- ▶ In der Elternecke befindet sich der Wartebereich.

Variante 1

- ▶ Kind bleibt gelassen oder weint, lässt sich aber rasch von der Erzieherin trösten und beruhigen und findet nach kurzer Zeit zurück ins Spiel.



Stabilisierungsphase

Kurze Eingewöhnungszeit

- 5. + 6. Tag langsame Ausdehnung der Trennungszeit, erste mögliche Beteiligung beim Wickeln, Füttern und Beobachtung der Reaktion des Kindes.
- Elternteil bleibt in der Kita
- Übergang zum Gruppenalltag



Variante 2

- ▶ Kind protestiert, weint, und lässt sich von der Erzieherin auch nach einigen Minuten nicht trösten bzw. fängt ohne ersichtlichen Anlass wieder an zu weinen.
- ▶ Bei Problemen wird der Elternteil früher geholt und der Trennungsversuch abgebrochen. Eltern bleiben, wenn möglich, noch kurz mit dem Kind in der Kita.



Stabilisierungsphase

Längere Eingewöhnungszeit

- 5.-6. Tag Stabilisierung der Beziehung zur Erzieherin;
- Erneuter Trennungsversuch frühestens am 7. Tag; je nach Reaktion des Kindes Ausdehnung der Trennungszeit oder längere Eingewöhnungszeit
- (2-3 Wochen)

Schlussphase

- ▶ Der Elternteil hält sich nicht mehr in der Kita auf, ist aber jederzeit erreichbar.
- ▶ Abholzeit pünktlich um 11.45 Uhr in den ersten vier Wochen
- ▶ Bis 13.30 Uhr erst nach 4 Wochen

Ganztagskinder

- ▶ Interne Umgewöhnung durch die Bezugserzieherin frühestens nach einem Monat innerhalb der Kita
- ▶ In der 4. Woche des ersten Monats
 - ▶ Bewegungszeit
 - ▶ Mittagessen
 - ▶ Mittagsruhe

Was erleichtert den Übergang in die Kita?

- ▶ Schaffen Sie, wenn möglich, einen zeitlichen Spielraum; d.h. warten Sie mit der Eingewöhnung nicht bis kurz vor der Aufnahme Ihrer beruflichen Tätigkeit.
- ▶ Nach Möglichkeit sollte die Eingewöhnung nicht mit anderen wichtigen Veränderungen in Ihrer Familie stattfinden (z.B. Geburt eines Geschwisterkindes, Umzug,...)
- ▶ Sollte Ihr Kind zur Eingewöhnungsphase erkranken, dann vereinbaren Sie bitte neue Termine!

- ▶ Eine Bezugsperson sollte immer erreichbar sein
- ▶ Planen Sie ihren Urlaub so, dass dieser nicht während oder kurz nach der Eingewöhnungszeit liegt
- ▶ Bringen Sie einen, ihrem Kind vertrauten Gegenstand von zu Hause mit – Übergangsobjekt
- ▶ Bei der weiteren Tagesplanung berücksichtigen Sie bitte, dass Ihr Kind schneller müde wird

Rahmenbedingungen

- ▶ Eingewöhnung jeweils nur 1 Kind pro Gruppe
- ▶ 14 – tägiger Abstand
- ▶ Dienstplan der Kita muss angepasst werden
- ▶ Zwei Erzieherinnen befinden sich zur Zeit der Eingewöhnung in der Gruppe
- ▶ Um allen Kindern einen behutsamen Einstieg zu ermöglichen, kann sich das Aufnahmedatum um 2 oder 4 Wochen verschieben.
- ▶ Gönnen Sie sich und Ihrem Kind diese Zeit, denn damit kann Ihr Kind den Übergang in die Kita sanft bewältigen

In Anlehnung an
„Das Berliner Eingewöhnungsmodell“
INFANS, Berlin 1990

Übergänge während der Kita Zeit

- Von der Familie, Tagesmutter,... in die Kita
 - Eltern und Kita
- Von der Krippe in die Altersstufenübergreifenden Gruppen
 - Bezugserzieherin
- Von den Altersstufenübergreifenden Gruppen in die Regelgruppen
 - Bezugserzieherin
- Von den Regelgruppen in die Schule
 - Tandem (Kita-Schule)

Kindertagesstätte Rabennest



Biskirchen

Eingewöhnkonzept
Übergänge
während der Kita Zeit

Stand: 11.10.2015